

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FIVE
Forschungs- und
Innovationsverbund
an der Evangelischen
Hochschule Freiburg e.V.

SoFFI F.

DJI
Deutsches
Jugendinstitut

ONLINE-ABSCHLUSSSYMPOSIUM

im Rahmen des Projekts „Schutzprozesse gegen sexuelle Übergriffe: Partizipative Prävention im sozialen Umfeld vulnerabler Jugendlicher“

17.02.2021, Zeitraum: 10.00 bis 16.00 Uhr, digital via Webex

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg_innen,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserem Abschluss Symposium zu den Forschungsergebnissen des Projekts „Schutzprozesse gegen sexuelle Übergriffe: Partizipative Ansätze im sozialen Umfeld vulnerabler Jugendlicher“ ein.

Das Symposium markiert den Abschluss des Verbundprojekts des Sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitut für Geschlechterfragen im Forschungs- und Innovationsverbund an der Ev. Hochschule Freiburg (FIVE) und des Deutschen Jugendinstitut e.V. München (DJI). Das Forschungsprojekt wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Förderlinie „Forschung zu sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in pädagogischen Kontexten“ im Zeitraum von April 2018 bis Februar 2021 gefördert.

Ziel des Projekts war die empiriebasierte Erarbeitung von neuen, kreativen und partizipativen, im sozialen Umfeld Jugendlicher ansetzenden Impulsen für die Prävention sexueller Übergriffe unter Jugendlichen und die (Weiter-)Entwicklung institutioneller Prozesse und professionellen Handelns im Kontext pädagogischer Einrichtungen. Das Vorhaben soll dazu beitragen, in Einrichtungen stationärer Jugendhilfe bzw. Schulen (v.a. Haupt- bzw. Werkrealschulen oder vergleichbaren Schulformen) Schutzprozesse zu etablieren, die am sozialen Umfeld vulnerabler Jugendlicher ansetzen. Schutzprozesse umfassen dabei drei Ebenen: (1) die persönliche Erfahrung, sich vor Übergriffen schützen zu können, (2) die Intervention zugunsten des Schutzes anderer im sozialen Umfeld und (3) die Herstellung eines schützenden Umfelds innerhalb und außerhalb der Einrichtung.

Im Rahmen des Projekts wurden Schutzprozesse gegen sexuelle Übergriffe aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und analysiert. Empirische Grundlage und Material lieferten unter anderem qualitative Interviews und Gruppendiskussionen mit Jugendlichen zu Dynamiken sexueller Übergriffe im Beisein oder der Kenntnis von Peers, deren Einbettung in sexuelle Normen, aber auch zu Interaktionsregeln und Machtgefügen im sozialen Peermfeld. Hierbei wurden neue Erkenntnisse zu Möglichkeiten von Interventions- und Schutzhandeln unter (vulnerablen) Jugendlichen unter Berücksichtigung der jeweiligen Peerkontexte erarbeitet und in Methoden partizipativer Prävention übersetzt. Zudem wurden Leitungs- und

Fachkräfte aus stationären Jugendhilfeeinrichtungen und Schulen im Rahmen von Interviews befragt und deren Perspektive auf und Erfahrungen mit sexualisierten Übergriffen unter Jugendlichen und deren Handlungsstrategien erhoben. Daneben wurden eine Fragebogenerhebung in Haupt- bzw. Werkrealschulen und vergleichbaren Schulformen durchgeführt. In Einrichtungen der stationären Jugendhilfe wurden theaterpädagogische Workshops mit Jugendlichen erprobt. Die **gemeinsam mit Jugendlichen** partizipativ entwickelten und erprobten Präventionsformate wurden zudem evaluiert.

Beide Teams wollen nun einen Teil der vielfältigen Ergebnisse auf dem Symposium präsentieren und mit Fachleuten aus unterschiedlichen Disziplinen und Arbeitsfeldern diskutieren. Hierfür soll auf die vorliegenden Erkenntnisse aus den qualitativen und quantitativen Erhebungen mit Blick auf Schlussfolgerungen für die Prävention von sexualisierter Gewalt unter Jugendlichen und die Rolle von Peers als „bystander“ bei der Prävention von bzw. Intervention in Fällen sexualisierter Peer-to-Peer-Gewalt eingegangen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Austausch.

Team SoFFI F./FIVE: Prof.'in Dr.'in Cornelia Helfferich, Daniel Doll M.A., Prof.'in Dr.'in Barbara Kavemann, Johanna Quinten M.A.

Team DJI: Prof. Dr. Heinz Kindler, Marie-Theres Pooch M.A.

Allgemeine Informationen

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Allerdings ist aus organisatorischen Gründen eine individuelle Anmeldung (digital) erforderlich. Bei Interesse melden Sie sich bitte möglichst frühzeitig an, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular auf der Projektwebseite unter: www.dji.de/schutzprozesse bzw. den Link [hier](#). Eine Anmeldung ist **bis zum 01.02.2021** möglich.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Projektmitarbeitenden Daniel Doll (daniel.doll@eh-freiburg.de) oder Marie-Theres Pooch (pooch@dji.de) gerne zur Verfügung. Sollten Sie Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung dennoch (kurzfristig) absagen müssen, bitten wir um Mitteilung bzw. Abmeldung (über den Link in der Bestätigungs-Email).

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch unter der Projektwebsite: www.dji.de/schutzprozesse Hinweise zum Datenschutz im Hinblick auf die Teilnahme an dem virtuellen Abschluss Symposium via Cisco Webex unter: www.dji.de/datenschutz

Kontakt:

Sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut Deutsches Jugendinstitut e.V.
zu Geschlechterfragen | FIVE (SoFFI F.)

Bugginger Straße 38
79114 Freiburg

Nockherstraße 2
81541 München

Daniel Doll, wiss. Mitarbeiter
Tel. 0761/47812697
Email: daniel.doll@eh-freiburg.de

Marie-Theres Pooch, wiss. Referentin
Tel.: 089/62306-130
Email: pooch@dji.de